

## **Shrimps: Weltweit fehlen dieses Jahr bis zu 70.000 Tonnen**

**Die Shrimps-Seuche EMS reduziert weiterhin die Produktionsmengen insbesondere in Thailand, schreibt das Portal IntraFish. Deshalb könnten am Weltmarkt in diesem Jahr bis zu 150 Mio. Pound - das sind 68.100 Tonnen - Shrimps fehlen, schätzt Ernie Wayland, stellvertretender Präsident des US-Importeurs International Marketing Specialists (IMS). Wayland, der Ende des Monats nach mehr als 50 Jahren im Shrimp-Geschäft in den Ruhestand geht, meint, die Industrie habe zwar immer wieder Höhen und Tiefen erlebt, er könne sich jedoch nicht an eine derartig kritische Situation erinnern. Die Lage werde voraussichtlich noch das ganze Jahr andauern, eventuell auch noch Anfang 2014.**

Quelle: Fischmagazin vom 26.06.2013